

Parolen zur Abstimmung vom 25. November 2018

Eidgenössische Vorlagen

- 1. Volksinitiative vom 23. März 2016 „Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)“** **NEIN**

Die FDP.Die Liberalen lehnen die Initiative ab, weil sie falsche Anreize für zusätzliche Subventionen in der Landwirtschaft setzt. Der Entscheid, ob eine Kuh enthornt wird oder nicht, hängt von der Tierhaltung und dem Verletzungsrisiko für andere Tiere und Menschen ab. Selbstverständlich dürfen Tiere nicht leiden, was der Bundesrat auf Verordnungsebene sicherstellen muss.
- 2. Volksinitiative vom 12. August 2016 „Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)“** **NEIN**

Die Selbstbestimmungsinitiative schafft Rechtsunsicherheit nicht nur im Inland, sondern auch gegenüber unseren ausländischen Vertragspartnern. Sie zerstört den Ruf der Schweiz als verlässliche Vertragspartnerin und gefährdet über 600 Staatsverträge, die für den Wirtschaftsstandort Schweiz relevant sind. Zudem setzt sie die Menschenrechtskonvention aufs Spiel. Die Initiative führt zur Isolation der Exportnation Schweiz und ist deshalb abzulehnen.
- 3. Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)** **JA**

Mit der Gesetzesrevision werden die Abläufe bei der Bekämpfung des Versicherungsmissbrauchs verbessert und klar geregelt. Ausserdem wird eine neue gesetzliche Grundlage zur Überwachung von Versicherten geschaffen. Die FDP.Die Liberalen befürworten die Revision, denn sie ermöglicht eine schärfere Bekämpfung von Versicherungsbetrug.

Kantonale Vorlagen

- 4. Aargauische Volksinitiative „JA! Für euse Wald“, 14. Februar 2017** **NEIN**

Regierungsrat und Grosse Rat empfehlen ein NEIN zur Initiative. Sie fordert einen Kantonsbeitrag von 25 Franken pro Einwohner an die Waldeigentümer (meist Gemeinden) zur Walderhaltung. Dies entspricht einer Vervierfachung der bisherigen Beiträge auf 16 Millionen Franken pro Jahr. Die FDP.Die Liberalen Aargau lehnen die Initiative ab, weil sie nicht finanzierbar ist.
- 5. Verfassung des Kantons Aargau (Ständeratswahlrecht für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer); Änderung vom 28. August 2018** **JA**

Mit der Verfassungsrevision sollen auch Auslandschweizer an den Ständeratswahlen teilnehmen dürfen. Sie dürfen jetzt schon an den Nationalratswahlen wählen. Ein vollständiges Stimm- und Wahlrecht steht nicht zur Diskussion. Die FDP.Die Liberalen Aargau befürworten die sinnvolle Revision.

Ersatzwahlen: Aline Giovanoli für die Schulpflege

Michael Gomez für die Steuerkommission